

Sydney Sweeney: So psychotisch wird mein Dreh in Echo Valley!

Sydney Sweeney spricht über ihre Herausforderung am Set von „Echo Valley“ und ihre psychische Verfassung in einem aktuellen Interview.



Kurfürstenstraße 130, 10785 Berlin, Deutschland - In einem aktuellen Interview spricht die 27-jährige Schauspielerin Sydney Sweeney offen über ihre emotionalen Erfahrungen am Set und beschreibt sich dabei als „psychotisch“. Diese ehrlichen Einblicke teilt sie im Rahmen ihrer Promo-Tour für ihren neuen Film „Echo Valley“, der am 13. Juni auf Apple TV+ veröffentlicht wird. Sweeney verrät, dass sie nicht in ihrem Trailer verweilt, um sich auf die Szenen vorzubereiten, sondern direkt in die Rolle springt. Wenn die Kamera dann läuft, wechselt sie schnell zwischen verschiedenen emotionalen Zuständen. „Und dann sagen sie ‚Action‘ und dann schreie und weine ich,“ erklärt sie in der „The Tonight Show Starring Jimmy Fallon“.

In „Echo Valley“ spielt Sweeney die komplexe Rolle der Claire, die in einer schwierigen Beziehung zu ihrer Mutter steht, dargestellt von der renommierten Schauspielerin Julianne Moore. Besonders die Streitszenen zwischen Claire und ihrer Mutter belasten Sweeney, da sie über die „böartige“ Natur ihrer Figur spricht und offenbart, dass sie sich dabei schlecht fühlt. Die Filmhandlung dreht sich um die verzweifelte Beziehung zwischen der Mutter und ihrer verstörten Tochter, die sich in einer kritischen Situation vor der Tür ihrer Mutter zeigt.

Psychische Gesundheit im Schauspielberuf

Das Thema psychische Gesundheit ist in der Filmbranche von zunehmender Bedeutung. Viele Künstlerinnen und Künstler sind spezifischen psychischen Belastungen ausgesetzt, die sich auf ihre Arbeit und ihr Leben auswirken können. In einer Diskussion, die von Simona Theoharova und Julia Effertz moderiert wurde, wurden die Herausforderungen im Schauspielberuf und deren Auswirkungen auf die Psyche thematisiert. **BFFS.de** berichtet, dass Strategien zur Bewältigung psychischer Belastungen im Schauspielberuf notwendig sind, um den Betroffenen zu helfen.

Die Veranstaltung, in der diese wichtigen Themen angesprochen wurden, wurde begleitet von Fachleuten wie Alina Gause, einer Künstlerin und Diplompsychologin, sowie der Schauspielerin und Coach Christina Hecke. Besonders in der dunklen Jahreszeit, die für viele Menschen psychisch herausfordernd sein kann, ist es wichtig, das Bewusstsein für psychische Gesundheit zu stärken.

In Anbetracht von Sweeneys Erfahrungen und dem zunehmenden Fokus auf psychische Gesundheit im Schauspielberuf wird deutlich, wie wichtig es ist, über diese Herausforderungen zu sprechen und Unterstützung zu bieten. Dies könnte auch dazu beitragen, dass andere in der Branche offener über ihre eigenen Kämpfe sprechen.

Details	
Ort	Kurfürstenstraße 130, 10785 Berlin, Deutschland
Quellen	• www.gala.de • www.bffs.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net